

**BASKETBALL**

# Wulfens Abstieg ist besiegelt

14.04.2013 | 19:13 Uhr



Foto:

Der BSV Münsterland Baskets Wulfen ist aus der 2. Basketball-Bundesliga ProB abgestiegen. Das Team von Heimo Förster unterlag am Samstag bei der BG Dorsten in einem dramatischen Spiel mit 74:79.

Das vierte Derby der Saison war erneut nichts für schwache Nerven. Einseitig verlief vor über 1000 Zuschauern lediglich das erste Viertel, in dem eine wie entfesselt aufspielende BG Dorsten dem Gast aus Wulfen einen ersten schweren Dämpfer verpasste. Die Wulfener, die den kurzfristigen Ausfall von Leistungsträger Hendrik Bellscheidt (Virusinfektion) verkraften mussten, blieben in den ersten zehn Minuten in der Statistenrolle. Die BG zog auf 26:10 davon, ließ innerhalb der ersten sechs Minuten nur zwei Feldkörbe zu. „Wir haben in dieser Phase extrem gut verteidigt“, kommentierte BG-Trainer Torsten Schierenbeck den ersten Spielabschnitt. Heimo Förster stellte dagegen fest: „Wir waren da noch nicht wirklich wach.“

Doch die Wulfener legten ihr Phlegma schon im zweiten Viertel ab, verkürzten bis zur Pause auf 28:38. Den Zehn-Punkte-Vorsprung konnte die BG Dorsten lange halten, phasenweise sogar auf mehr als 20 Punkte ausbauen. Als dann aber Chris Jones zu Beginn der zweiten Halbzeit das Spiel wegen einer Verletzung nicht fortführen konnte, witterte der BSV Morgenluft. Angeführt vom unermüdlich kämpfenden Philip Günther (12 Punkte, 3 Steals) kamen die Rot-Weißen 44 Sekunden vor Schluss bis auf 74:75 heran. John Cadmus mit einem Mitteldistanzwurf und Blake Poole mit zwei verwandelten Freiwürfen stellten den Sieg der BG schließlich sicher.

Kuriosum des Spiels: Die BG übernahm von Beginn an die Führung und gab diese zu keinem Zeitpunkt des Spiels ab. Dennoch ging nur das erste Viertel an die BG. Der BSV gewann drei Spielabschnitte, blieb am Ende aber trotz kämpferisch überragender Leistung ohne Lohn.

Für Dorsten punkteten gleich sechs Spieler zweistellig: Chris Jones (10), Nderim Pelaj (16), John Cadmus (10), Blake Poole (18), Christian Marquardt (10) und Philipp Spettmann (11). Beim BSV hatte Anthony Young vor allem in der ersten Halbzeit einen schweren Stand. Der US-Amerikaner erzielte in Sonderbewachung zunächst keinen einzigen Feldkorb. Erst in der zweiten Halbzeit lief es für ihn besser.

Am Ende kam er auf 21 Punkte und neun Rebounds. Auffälligster Wulfener war neben Laron Griffin, der sein letztes Spiel für die Rot-Weißen absolvierte, Aufbauspieler Philip Günther. Der 28-Jährige strahlte eine enorme physische Präsenz aus, lebte seinem Team den Kampfgeist vor, der schon ab dem zweiten Viertel für die Aufholjagd verantwortlich war. Der BSV steht damit als erster Absteiger in die Regionalliga fest. Die BG benötigt für den Klassenerhalt am kommenden Samstag entweder einen Sieg beim USC Hannover oder aber einen Wulfener Erfolg beim RSV Eintracht Stahnsdorf. „Wir hätten heute gerne den Klassenerhalt gefeiert, aber Stahnsdorf hat uns den Gefallen nicht getan“, kommentierte Torsten Schierenbeck den Ausgang der zweiten Partie. Stahnsdorf setzte sich in eigener Halle mit 81:73 über die bereits geretteten Hannoveraner durch und wahrte damit seine Restchance auf den Klassenerhalt.

BG Dorsten -  
BSV Wulfen 79:74

**Dorsten:** Jones (10/1 Dreier), Pelaj (16/4), Cadmus (10/1), Poole (18/1), Budde, Janoschek, Marquardt (10/2), Spettmann (11), Wilkins (4/1),

**Wulfen:** Günther (12/1 Dreier), Young (21/4), Hummelt (3/1), Berger (4/1), Mazur (4), Griffin (15), Schulze Pals, Vadder, Houston (15/3)

*Felix Hoffmann*